

Eisbericht Nr. 8

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 93

Nr. 8

Monday, 02.12.2019

1

Übersicht

In den Schären der Bottenwiek liegt bis zu 20 cm dickes Festeis, 5-15 cm dickes ebenes Eis und Neueis. Weiter südlich ist in geschützten Bereichen bis zur nördlichen Bottensee etwas Eis zu finden. Im Finnischen Meerbusen liegt in der Bucht vor St. Petersburg Neueis.

Overview

Up to 20 cm thick fast ice, 5-15 cm thick level ice and new ice are present in the archipelagos of the Bay of Bothnia. Further south, little ice can be found in sheltered areas down to the northernmost Sea of Bothnia. In the Gulf of Finland, little new ice has formed near St. Petersburg.

Bay of Bothnia

Close to the coast there is up to 20 cm thick fast ice and level ice in the northernmost archipelagoes. Further out, new ice and drifting floes occur and further south new ice can be found in places

along the shores. Until tomorrow, some new ice may form. Towards midweek, temperatures increase to above 0°C and new ice formation will stop.

Norra Kvarken to northern Sea of Bothnia

In places, there is level ice or new ice in sheltered bays along the coast and in the inner archipelagos. Until tomorrow, some new ice may form. Towards

midweek, temperatures increase to above 0°C and new ice formation will stop.

Gulf of Finland

In places, new ice has formed in Lake Saimaa and Saimaa Canal along the shores. At the eastern coast, close to St. Petersburg, some new ice exists. As air temperatures vary mostly around the

freezing point, no noteworthy new ice formation is expected.

Amtsblatt 9 will be issued on Thursday, December 5.

Dr. S. Schwegmann

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

No actual restrictions.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder Eisbrei od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgedrücktes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
--	--

Finnland, 02.12.2019

Röyttä – Etukari	8242
Etukari – Ristinmatala	2011
Ajos – Ristinmatala	2011
Kemi 2 – Ulkokorunni – Virpiniemi	2011
Oulu, Hafen – Kattilankalla	3011
Kattilankalla – Oulu 1	2011

Russische Föderation, 02.12.2019

St. Petersburg, Hafen	3000
St. Petersburg – Ostspitze Kotlin	3000
Vyborg Hafen und Bucht	3031

Schweden, 02.12.2019

Karlsborg – Malören	8342
Luleå – Björnklack	8341
Björnklack – Farstugrunden	4041

Sandgrönn Fahrwasser	4132
Rödkallen – Norströmgrund	4041
Haraholmen – Nygrån	4041
Ångermanälv oberhalb Sandöbrücke	5041
Ångermanälv unterhalb Sandöbrücke	4041